

**Rede
des Bürgermeisters
Bert Spilles
zur Konstituierenden Sitzung des Rates
der Stadt Meckenheim
am 17. Juni 2014**

Sehr geehrte Damen und Herren Ratsmitglieder,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der
Verwaltung,
liebe Gäste und Vertreterinnen und Vertreter der
Medien,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Ich begrüße Sie alle sehr herzlich zur
konstituierenden Sitzung des Rates der Stadt
Meckenheim. Nach der Kommunalwahl vom 25. Mai
starten wir nun gemeinsam in die neue
Legislaturperiode. Die Meckenheimer Wählerinnen
und Wähler haben mit ihrem Votum über die
Zusammensetzung des neuen Rates entschieden.

Txt.

An dieser Stelle möchte ich mich zunächst bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern herzlich bedanken, die sich bei dieser Kommunalwahl als Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl gestellt oder für den reibungslosen Ablauf der Wahl als Wahlhelferin oder Wahlhelfer engagiert haben.

Vielen Dank !

Sehr geehrte Damen und Herren Ratsmitglieder, ganz gleich, ob Sie im Amt bestätigt oder erstmals mit einem Mandat im Rat der Stadt Meckenheim betraut wurden, möchte ich Ihnen nochmals zu Ihrer Wahl gratulieren und Ihnen dafür danken, dass Sie bereit sind, Verantwortung für Meckenheim zu übernehmen und die Geschicke unserer Stadt mitzubestimmen.

40 Kolleginnen und Kollegen waren bereits in den vergangenen Jahren im Stadtrat vertreten, 38 wurden nun in dieses entscheidende Gremium unserer Stadt gewählt.

Dabei möchte ich besonders Sie, liebe „Neue“, herzlich im Meckenheimer Rat willkommen heißen und Ihnen im Namen aller versichern, dass Sie auf kollegiale Zusammenarbeit vertrauen können.

Txt.

Liebe Ratsmitglieder, Sie alle haben mit dieser Wahl aber auch etwas auf sich genommen, was heutzutage nicht mehr selbstverständlich ist – Sie stellen sich einer zeitintensiven und manches Mal auch kräftezehrenden Aufgabe, die Ihnen in den kommenden Jahren viel Geduld, viel Ausdauer, und vor allem Verzicht auf Freizeit abverlangen wird.

Und für diese Bereitschaft danke ich Ihnen, und vertraue darauf, dass Sie alle diese Aufgaben im Interesse der Stadt Meckenheim und unserer Bewohner wahrnehmen werden.

Und wenn ich von Meckenheimer Bevölkerung spreche, dann – und dies möchte ich ausdrücklich betonen – dann meine ich damit wirklich alle Meckenheimerinnen und Meckenheimer – unabhängig davon, wo sie geboren sind, welche

Sprache ihre Muttersprache ist, an welchen Gott sie glauben und welchen Pass sie bei sich haben. Und natürlich auch unabhängig davon, welche Partei und welchen Kandidaten sie gewählt haben.

Eine Selbstverständlichkeit des reibungslosen Zusammenlebens gibt es nicht. Das ist ein Wert, um den tagtäglich gerungen werden muss, für mich ein Wert, für den zu kämpfen auch täglich lohnt, auch und gerade in unserer Stadt.

Denn, meine Damen und Herren, Meckenheim ist mehr als nur der Ort, in dem wir alle mehr oder weniger zufällig wohnen.

Meckenheim ist unser Zuhause. Und unser Zuhause ist durchaus liebenswert und schön. Dieses Zuhause hat viele Stärken, die wir pflegen und auch zeigen wollen.

Mit dem heutigen Tag, liebe Ratsmitglieder, beginnt wieder der Alltag kommunalpolitischen Handelns. Der

Wahlkampf ist Vergangenheit, ab heute zählt die Konzentration auf die vor uns liegenden Aufgaben. Jetzt kommt es darauf an, das Vertrauen zu rechtfertigen, das die Wählerinnen und Wähler uns mit ihrer Stimme gegeben haben. Ihnen, ja, allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt, sind wir verpflichtet. Wir sind aufgerufen, Meckenheim weiter voranzubringen, für Lebensqualität zu sorgen und den Standort zu stärken.

Liebe Ratsmitglieder, ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen - auf sechs Jahre gemeinsamen Wirkens.

Dabei liegt mir viel an einem offenen, vertrauensvollen Miteinander von Rat und Bürgermeister wie von Rat und Verwaltung.

Und ich werde- wie bisher auch- das Meine dafür tun, dass die Zusammenarbeit auf allen Ebenen gut funktioniert und überall Transparenz besteht.

Selbstverständlich bin ich mir durchaus bewusst, dass nicht immer alle einer Meinung sein werden – immerhin sind im Rat sechs Fraktionen mit

unterschiedlichen Zielen und Konzepten vertreten.
Und weil dies so sein wird, hoffe ich auch auf
lebhaftige Debatten, aber gleichermaßen auf sachliche
Darlegungen und einen respektvollen Umgang
miteinander.

Es ist gut, wenn im Stadtrat um die besten Ideen
und Lösungen gerungen wird und es ist gut, wenn
dies in der demokratischen Streitkultur geschieht.

Genauso wichtig ist es aber auch, sich an
demokratische Spielregeln, wie die Respektierung
von Mehrheitsbeschlüssen, zu halten.

Es ist meine und sicher auch die Bitte aller Mitglieder
des Stadtrates, dass wir an die zuletzt ausgeübte
positive und konstruktive Arbeitsweise anknüpfen.

Die „alten Hasen“ im Gremium bitte ich um Nachsicht
und Verständnis für die Neuen.

Die neuen Mitglieder sollten andererseits
akzeptieren, dass die Kommunalpolitik dieser Stadt

nicht mit dem heutigen Tage beginnt, sondern auf langjährigen Entscheidungsprozessen aufbaut.

Liebe Ratsmitglieder, die Bürgerinnen und Bürger haben Sie in freier und geheimer Wahl in den neuen Stadtrat gewählt und Sie mit wichtigen Aufgaben betraut.

Sie tun dies in Gemeinschaft mit mir, mit ihren Kolleginnen und Kollegen im Stadtrat und mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung.

Ich möchte Ihnen versichern, dass der Verwaltung und mir persönlich eine offene und umfassende Informationspolitik ein echtes Anliegen ist.

Unsere Sitzungsvorlagen und der Sachvortrag werden Sie auch zukünftig in die Lage versetzen, sachgerechte Entscheidungen zu treffen.

Und wenn Sie Rückfragen haben, so darf ich sie bitten, den direkten – lösungsorientierten - Kontakt mit der Verwaltung zu suchen.

Dabei stelle ich bei dieser Gelegenheit gerne noch einmal klar, dass bei allen guten Vorschlägen und Anträgen die Finanzierbarkeit der Beschlüsse im Focus stehen muss!

Ein Blick zurück lässt mich festhalten, dass ich es stets als Vorzug empfunden habe, dass es in Meckenheim in den letzten Jahren gelungen ist, die anstehenden Fragen fair und sachlich ausdiskutieren und dann fraktionsübergreifend zu einvernehmlichen Beschlüssen zu kommen beziehungsweise für alle Beteiligten annehmbare Kompromisse zu erzielen.

Dies wünsche ich mir auch für die Zukunft: Denn vor uns liegen große Herausforderungen.

Ich rede jetzt nicht von der strukturellen Unterfinanzierung der Kommunen, aber wir haben natürlich unseren Haushalt weiter zu konsolidieren.

Und wir wollen und müssen, um die großen Linien zu skizzieren, weiterhin in Kitas und Schulbildung investieren sowie die Großprojekte „Umbau der

Altstadt“, die Erweiterung des Gewerbeparks und den Rathausneubau zu einem erfolgreichen Abschluss bringen.

Um in den kommenden Jahren erfolgreich zu sein, sind viel Sachverstand und Kreativität, sind neue Ideen und Wege – aber sicherlich hier und da auch Mut für unpopuläre Entscheidungen - gefragt.

Txt.

Liebe Ratsmitglieder, Sie haben jetzt ein weites Feld vor sich, um Ihre Vorstellungen, Ihre Kenntnisse, Ihre Erfahrungen einzubringen und an guten Lösungen für unsere Stadt mitzuwirken.

Wir haben Gestaltungsmöglichkeiten – ungeachtet aller Vorgaben von Land, Bund und EU, ungeachtet globaler Entwicklungen und Verflechtungen, die Auswirkungen bis in kleinste Kommunen haben.

Und ich denke, ich spreche für uns alle, wenn ich sage, dass wir unsere Gestaltungsspielräume nutzen können und wollen.

Sicher braucht man manchmal eine Portion Zuversicht, um die Herausforderungen anzugehen oder wieder einmal dicke Bretter zu bohren. Doch

sich der Kommunalpolitik zu verschreiben ist auch eine dankbare Aufgabe. Wir können etwas bewirken, wir agieren in unserer eigenen Stadt und sehen direkt, was wir erreicht haben.

Txt.

Meckenheim, meine Damen und Herren, versteht sich als bürgernahe Kommune. Deshalb sehe ich es als weiteres wichtiges Ziel dieser Wahlperiode an, Bürgerbeteiligung und Transparenz noch weiter auszubauen und zu stärken.

Txt.

Hierbei sind wir bereits auf einem sehr guten Weg, der fortgeführt werden muss!

Txt.

Denn in Meckenheim besteht ein starkes Interesse an Bürgerbeteiligung- und Mitwirkungsmöglichkeiten. Dabei ist schon so manch konstruktiver Vorschlag mit in die letztendliche Umsetzung eingeflossen.

Ich denke dabei an die Planungs- und Entscheidungsphase des Umbaus der Hauptstraße oder die vielen modernen und attraktiven

Spielplätze, die in den letzten Jahren geschaffen worden sind.

Ich bin davon überzeugt, dass Bürgerbeteiligung ein guter Weg ist, die Mitbürgerinnen und Mitbürger sowohl an unseren Heimatort zu binden, als auch sie wieder mehr für Kommunalpolitik zu interessieren.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen für die kommenden sechs Jahre eine glückliche Hand sowie Ihnen, liebe Ratsmitglieder, viel Erfolg und viel Freude am Engagement für unser liebens- und lebenswertes Meckenheim.

Entsprechend den Bestimmungen der Gemeindeordnung darf ich nun die neuen Ratsmitglieder auf die Amtsperiode verpflichten.

Die wiedergewählten RM haben ihren Eid schon geleistet und die Verpflichtung wurde schon bei Ihrer damaligen Einführung vorgenommen.

Trotzdem darf ich Sie ebenfalls bitten, sich alle von Ihren Plätzen zu erheben.

Die neuen Ratsmitglieder sprechen mir bitte nach:

Ich verpflichte mich

- dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen
- das Grundgesetz, die Verfassung und die Gesetze beachten
- und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Meckenheim erfüllen werde
- so wahr mir Gott helfe.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

Sie sind nun auf Ihr Ehrenamt feierlich verpflichtet worden.

Ich wünsche Ihnen und uns, dass eine erfolgreiche und harmonische Amtszeit vor uns liegt.